

Nizzatal-Sportplatz erlebt tolles Sportfest

Sechs Mannschaften hatten sich eigentlich nur zum Fußballturnier des Schülerparlaments angemeldet. Am Ende traten dann jedoch Spielerinnen und Spieler in elf Teams von fünf Schulen gegeneinander an

Von Harald Wiegand

Auf schönes Wetter hatte man ja gehofft – das aber war beinahe des Guten zu viel: Bei strahlendem Sonnenschein, tiefblauem Himmel und Temperaturen deutlich jenseits der 30-Grad-Marke traten sie am Montag auf dem Sportplatz im Nizzatal an – die Fußballerinnen und Fußballer von fünf weiterführenden Schulen in Velbert, die zum „1. Sportfest“ des Velberter Schülerparlaments gemeldet hatten.

Und das waren auf einmal beinahe doppelt so viele, wie man zunächst erwartet hatte. Lagen den Organisatoren Chiara Kannert, Justus Tannhof (Schülerparlament), Hans-Werner Mundt, Renate Duderstadt (Stadtsportbund) und Arnd Gerkens (Kreis Mettmann) doch zunächst lediglich die Meldungen von sechs Mannschaften von vier Schulen vor. Am Ende waren es dann allerdings elf Mannschaften von fünf Schulen, die zum Turnier antraten.

Gespielt wurde auf Kleinfeldern

„Ja: Das hat unseren Zeitplan natürlich ganz schön durcheinandergebracht“, gestand Gerkens, als die Teams in sengender Hitze auf den beiden Kleinfeldern, in die der Kunstrasensportplatz aufgeteilt worden war, aufliefen. Mit dabei waren das Gymnasium Langenberg, die Gesamtschule Velbert-Mitte, die Martin-Luther-King-Schule, die Ge-



Mit vollem Einsatz und viel Spielfreude gingen die Teams in jede Begegnung – den schwül-heißen Temperaturen zum Trotz: hier die Mannschaften vom Gymnasium Langenberg und der Gesamtschule Bleibergquelle.

FOTO: ALEXANDRA ROTH

samtschule Bleibergquelle und das Berufskolleg Niederberg.

In drei Gruppen wurde das Turnier ausgetragen, das von Bürgermeister Dirk Lukrafka feierlich eröffnet wurde und für das der Bundestagsabgeordnete Peter Beyer als Schirmherr ein Grußwort entsandt hatte. Fünf Teams kickten in der Oberstufen-Gruppe, vier in der Mit-

telstufen-Gruppe (Klassen 7 bis 10). Zum Endspiel wurde in der letzten Gruppe gleich das Eröffnungsspiel: Je eine Mädchenmannschaft des Gymnasiums Langenberg und der Gesamtschule Velbert konnten den Turniersieg unter sich ausmachen.

Im Modus „jeder gegen jeden“ traten die Teams zu insgesamt 17 Spielen an. Unter Aufsicht der Schieds-

richter Wolfgang Reitz, Hartmut Block und Dusan Knezic vom Fußballkreis Niederberg trafen jeweils sechs Feldspieler und ein Torwart aufeinander, um in zwei Spielhalben á zehn Minuten den Sieger unter sich auszumachen.

Als sich die Quecksilbersäule im Thermometer jedoch bedenklich der 35-Grad-Marke näherte, hatte

Turnierleiter Gerkens ein Einsehen: „Selbstverständlich kommen wir gerne dem Wunsch nach, der von einigen von euch geäußert wurde, und verkürzen die Spielzeit auf zweimal acht Minuten“, ließ er die Kickerinnen und Kicker über die Stadionlautsprecher wissen.

Während die beiden Mädchenmannschaften nach einem 0:0-Endstand zum Elfmeterschießen gegeneinander antragen (das die Langenbergerinnen mit 5:4 für sich entschieden), gingen die guten Geister des Orga-Teams daran, Würstchen zu grillen und Brötchen aufzuschneiden, mit denen Spieler und Besucher bewirtet wurden.

„Das hat unseren Zeitplan natürlich ganz schön durcheinandergebracht.“

Arnd Gerkens, Turnierleiter

Für jede Mannschaft gab's nach dem Turnier einen Pokal, für die drei Erstplatzierten zudem Medaillen. Das waren in der Oberstufen-Gruppe das Team Berufskolleg Niederberg II (1. Platz), das Gymnasium Langenberg (2. Platz) und das Berufskolleg Niederberg I; in der Mittelstufe siegte das Team Gesamtschule Velbert-Mitte 1 vor dem Gymnasium Langenberg und der Martin-Luther-King-Schule.